

Brot bei den Ninjas 3

Brot vs Akatsuki

Von Oogie-Boogie

Kapitel 2: Rettet Gaara! Chili vs. Deidara & Briegel vs. Sasori! (Teil 2)

Szenenwechsel

Bernd hat sich auf einen der Bäume hinauf teleportiert. Er atmet schwer und hat Schwierigkeiten das Gleichgewicht zu halten mit Gaara auf dem Kopf. Mehrere Meter entfernt neben ihm schweben ein paar der Bomben-Mäuse, in der Luft gehalten von Gravita-Magie während auf dem Boden eine weitere Bombenmaus herumschnuppert und nach Bernd sucht.

Bernd: //Ganz ruhig, ganz ruhig. Du musst nur diese Mäuse loswerden, Hilfe beschwören und deine Freunde dabei "Unterstützen" ihre Kämpfe gegen mächtige Shinobi zu gewinnen. Kinderspiel, so was kann ja nur einfach sein!//

Bernd denkt Fieberhaft nach wenn er beschwören könnte. Er sieht sich dabei immer wieder panisch um.

Bernd: //Brauche jemanden der sich mit Sprengstoff auskennt. Oder vielleicht einen der sich mit Erde auskennt? Diese Mäuse sehen aus als wären sie aus Lehm. Vielleicht...?//

Bernds grauer, langweilig aussehender Zauberstab erscheint in seiner Hand, er zeichnet mit ihm einen Bannkreis auf den Baumstamm und er fängt an eine Beschwörungsformel zu Murmeln .

Bernd: "Das Multiversum ist wahrlich gewaltig
Es ist groß, schön, erschreckend und Mannigfaltig
So wünsche ich mir von den Element-Nationen
Die Meisterin der Erde, des Untergrundes und der Tektonen!"

Bernd richtet seinen Zauberstab auf das Pentagramm und ein schmaler grauer Strahl kommt aus ihm heraus. Dieser trifft den Baumstamm und das Pentagramm beginnt zu leuchten. Aus ihm heraus materialisiert sich sehr langsam eine Person. Eine eher kleine Gestalt, ihre Kleidung war grün- und in Brauntönen gehalten, keine Schuhe aber dafür Fußbänder und Armbänder die Arm- und Beinschutz zu sein schienen.

Ihre schwarzen Haare wurden von einem breiten Haarband mit weißen Kugeln die einen irgendwie an Ohren erinnerten zu einer rundlichen Frisur zusammengehalten während ihr noch Haarspitzen ins Gesicht fielen aber es schien ihr nichts auszumachen. Das lag wohl daran das ihre grünen Augen etwas gebleicht wirkten. Sie war blind.

Bernd: (nervös) "Ehm... Hi, Miss Toph Beifong... Ich, ähm bin Bernd das Brot. Beschwörer und Magier. Es tut mir leid sie so zu stören aber ich brauche ihre Hilfe."

Topf Beifong: (lässig) "Ist mir neu ein Geist zu sein denn man zu Hilfe rufen kann. Aber woher soll ich wissen das du gutes im Schilde führst?"

Toph springt zu Boden da sie lieber Erde unter ihren Füßen hat.

Bernd: "Meine Arme sind zu kurz um ein Schurke zu sein."

Toph: (überlegt) "Da ist etwas dran, aber wären dann deine Arme nicht auch zu kurz um ein Held zu sein?"

Bernd: "Das ist korrekt."

Toph: "So, was bist du dann?"

Bernd: "Ein Brot das mehr Unglück als Langeweile hat und irgendwann mit magischen Kräften gesegnet wurde um seine Freunde aus Schwierigkeiten zu helfen und um die Mächte der Finsternis aus bescheuerten Gründen zu bekämpfen."

Toph: "Okay, okay ich sehe mir das mal an. Zumal diese kleinen Mäuse aus Lehm uns wohl angreifen wollten."

Toph zeigt zu einer kleinen Kuppel aus Erde aus der das tapsen von Mäusen zu hören ist.

Bernd: "Oh, danke. Vorsicht, die sind aus Sprengstoff und können explodieren."

Als Toph das hört befördert sie die Kuppel weit unter die Erde wo eine Explosion von ihnen nicht mal gehört werden kann.

Toph: "Das wäre geklärt. Übrigens: Was ist mit dem bewusstlosen Typen auf deinem Kopf?"

Bernd: "Das ist Gaara, der Kazekage. Akatsuki will ihm sein Bijū abnehmen, aber diese Aktion würde ihn umbringen."

Toph: "Schöne Geschichte. Also soll ich diese Akatsukis verprügeln?"

Bernd: "Das wäre fabelhaft. Komm, ich führe dich erst mal zu Chili."

Schneller Schnitt

Chili war dabei Erdhaufen auszuweichen die aus dem Boden geschossen kamen. Sie wirkte frustriert da sie jetzt nicht mehr in der Lage war Deidara direkt anzugreifen.

Chili: "Zeig dich! Lass diese Tricks und stell dich mir wie ein Krieger du Feigling!"

Deidara: (unter der Erde) //Darauf kannst du lange warten. Mach nur mehr Krach da oben dann weiß ich wo du bist.//

Aus der Erde kommen Steine geschossen die sich über die Gegend verteilen. Chili

schlägt die Steine die auf sie zukommen einfach zur Seite.

Chili: "Dich kriege ich noch!"

Bernd und Toph beobachten den Kampf vom Wald aus.

Toph: (grinst) "Perfekt! Mein Spezial-Gebiet."

Bernd: "Das glaube ich dir aber mein Bauchgefühl sagt mir das Chili hiermit alleine klarkommen wird."

Toph: "Dann warten wir bis sie in echten Schwierigkeiten ist?"

Bernd: "Das werde ich tun. Ich möchte dich bitten bei Briegel dem Busch vorbeizusehen. Er ist dort in einer Höhle."

Bernd zeigt in eine bestimmte Richtung. Dann fällt ihm ein das Toph blind ist und er kommt sich sehr dumm vor.

Bernd: "Oh, äh... Ich muss dich dann wohl dort hinführen."

Toph: "Nicht nötig, ich spüre durch die Erde wo der andere Kampf stattfindet. Ich werde den Weg dorthin schon finden."

Bernd: (erleichtert) "Oh, äh gut, tu das. Bis später dann und viel Glück."

Toph: (selbstsicher) "Dir auch und danke."

Toph springt hoch und weg von Bernd auf den Boden. Sie kreierte eine Erd-Welle die sie davontransportiert.

Bernd: (sieht ihr hinterher) //Ich hoffe das wird gutgehen.//

Szenenwechsel

Briegel und seine Roboter kämpfen immer noch gegen Sasori und seine vielen Marionetten. Ihre gewaltige Anzahl macht ihnen immer mehr Probleme und Briegels Roboter sind nicht sehr zuverlässig. Sie rasten am Anfang in ihre Gegner und explodierten mit ihnen aber als Sasori das erkannte ließ er seine Puppen aus der Entfernung angreifen.

Briegel: (befiehlt seine Truppen) "Bügeleisen "Ultra-Sofortglatt 4000" greif über die Flanke an! Elektrischer Quirl "Mixmeister 9000" überrasche ihn aus der Erde!"

Bügeleisen und der elektrische Quirl folgten ihren Befehlen. Das Bügeleisen rammte in eine der Puppen frontal und versuchte sie plattzubügeln und der elektrische Quirl raste um Sasori herum ohne ihn anzugreifen.

Briegel: "Nein, nein so ist das ganz falsch!"

Sasori: "Deine Roboter können gar nichts außer zu explodieren."

Briegel: "Sie sind jedenfalls lebendiger als deine Puppen!"

Sasori: "Aber nicht so verlässlich."

Sasori zog an den Fäden und seine Puppen bewegten sich. Sie wichen den Robotern aus, zerstörten einige und griffen Briegel an. Dieser schoss auf die Marionetten und

zerstörte einige von ihnen bevor er Aus- und zurückwich.

Briegel: "Weg von mir, weg von mir!"

Briegel schießt und schießt aber für jede Puppe die er mit Repulsor-Schüssen zerstört kommen zwei weitere. Irgendwann überwältigen sie ihn und versuchen ihn mit ihrem Schneidewaffen zu zerstören. Als das nicht klappt packen sie ihn und fangen an den Busch langsam zu Boden zu ziehen.

Briegel: "Omnidom, hilf mir!"

Omnidom, die bisher am besten dabei war die Puppen abzuwehren zielt auf die Puppen die Briegel festhalten.

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven und Meister Briegel retten."

Sasori: "Für dich habe ich was Besonderes in meinem Repertoire."

Der Puppen-Ninja bringt eine besonders hübsche Schriftrolle hervor. Er rollt sie aus und heraus kommt eine weitere Puppe, aber eine die besser aussieht als die anderen und weit besser gepflegt wird. Graue Spitzenfrisur, ein sehr ernstes Gesicht und Augen die an den äußeren enden sehr spitz waren.

Omnidom: (analysiert die neue Puppe) "Ich registriere eine große Menge Eisen in dieser Puppe sowie spezielle Vorrichtungen. Gefahreinstufung: Hoch."

Sasori: "Schlauder Roboter. Sandaime Kazekage, zeig ihr was du kannst."

Er zieht an den Fäden seiner besten Puppe und sie geht in Kampfstellung. Der Omnidom visiert sie an und feuert seine Arm-Kanonen ab. Die Puppe spuckt eine Menge Eisensand aus die eine Schutzmauer aufbaut und den Angriff abwehrt.

Omnidom: (analysiert) "Sand mit großem Konzentrat von Eisen geortet."

Die Kazekage Puppe rennt auf den Omnidom zu der in die Defensive geht. Er wehrt mehrere Schläge der Puppe ab und kontert mit ein paar linken hieben unter der sich die Puppe geschickt hinwegduckt und dann Eisensand nach dem Omnidom spuckt. Der Omnidom springt hoch in die Luft und feuert eine Rakete auf seinen Gegner ab.

Sasori: (überrascht) "Schnell bist du aber meine Puppe ist das auch."

Omnidom: "Egal wie gut deine Puppe ist, die Roboter werden über sie triumphieren und die Menschheit versklaven."

Sasori: "Die Puppe ist verlässlich. Roboter nicht."

Die Puppe weicht rasch aus und setzt zum Gegenangriff an. Sandaime formt aus dem Eisensand eine Axt und erwischt den Omnidom am Körper. Er fliegt zu Boden aber der Roboter fängt sich. Er stellt fest das er eine Schnittwunde am Körper hat aus der man Drähte sehen kann.

Omnidom: "Selbst-Analyse: Stelle leichte Schäden fest."

Sasori: "Die werde ich gleich verschlimmern."

Sasori konzentriert sich nun eher auf den Omnidom da Briegel und seine anderen Roboter ihm weniger gefährlich erscheinen. Er zieht an den Fäden seiner Kazekage Puppe und diese greift den Omnidom wieder an.

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven, diese Puppe zerstören und Briegel helfen."

Omnidom packt die Kazekage Puppe am Hals und haut ihr mit dem freien Arm wiederholt in den Bauch und ins Gesicht. Die Puppe beschwört mehr Eisensand und formt simple geometrische Formen die auf den Omnidom zurasen. Dieser rast schnell rückwärts um auszuweichen.

Omnidom: "Geometrisch geformtes Eisen. Wie euklidisch."

Der Omnidom lässt je eine Kreissäge an den Enden seiner Arme erscheinen und kontert damit den feindlichen Angriff. Er schwingt die Kreissägen und zersägt die ihm feindlich gesinnten Formen.

Omnidom: "Diese Puppe ist nicht wie die anderen aber auch keine gewöhnliche Elite-Puppe."

Sasori: "Gemacht aus einem Kazekage. So etwas kannst du nicht im Laden kaufen."

Sasori schwingt die Chakrafäden der Kazekage Puppe und erschafft so Fingerzeichen. Einige Klappen mit Siegeln am rechten Arm der Puppe öffnen sich woraufhin riesige Mengen von langen Puppenarmen wie Schlangen aus den Öffnungen geschossen kommen. Es ist die Technik "Senjusōbu".

Omnidom: (sieht die Gefahr auf sich zukommen) "Berechne besten Plan zum Ausweichen. Berechne, berechne..."

Die Arme erwischen Omnidom alle auf einmal und drücken sie durch die Luft. Der Omnidom wuchelt wild mit den Armen während sich die Puppenarme versuchen durch ihren Stahlkörper zu bohren.

Sasori: "Stabil bist du aber das wird dich auch nicht retten."

Omnidom zerzt einige der Arme von ihrem Körper und kontert mit den Kreissägen. Sie zerschneidet mehrere der Arme in rascher Folge und als sie genug Freiraum hat rast sie auf die Kazekage Puppe zu.

Omnidom: "Zerstöre die Puppe, zerstöre die Puppe."

Die Kazekage Puppe spuckt mehr Eisensand nach dem Omnidom die diese Angriffe versucht abzuwehren bis der Eisensand durch die schmalsten Öffnungen in ihr Getriebe gerät.

Omnidom: (knirscht hörbar) "Getriebe erfährt Schaden. Werde unter diesen Umständen nicht mehr lange kämpfen können."

Sasori: "Du bist erledigt."

Die Puppe wirbelt mehr Eisensand wie Wind in die Richtung vom Omnidom. Diese wirkt erstaunlich gelassen und fährt direkt durch den Sand hindurch.

Sasori: "Idiot! Das wirst du nicht überleben."

Omnidom: "Wahrscheinlichkeit das diese Aussage zutrifft: 0%."

Omnidom knirscht und knarrt immer mehr und sprüht schon ein paar Funken. Mit einem Boost aus einem Mini-Raketenantrieb der unten aus ihrem Rücken kommt rast sie Blitzschnell auf die Puppe zu und packt den ehemaligen Kazekage bevor dieser entkommen kann.

Omnidom: "Eliminierung beginnt jetzt."

Omnidom fährt ihre Hauptkanone aus dem Torso aus die drei Meter weit ausfährt. Zum Glück sind die Arme des Omnidom auch Teleskop Arme und kann so die gefährliche Puppe vor die Kanone halten. Sasori bemerkt denn ernst der Situation und hetzt weitere Puppen auf den Omnidom die als Konter einen Energie-Schild ausfährt der sie und die Puppe in einer Halbkugelform umgibt.

Omnidom: "Du bist omnidomisiert."

Der Omnidom feuert seine Kanone und die Puppe des Kazekage wird von einer Kanonenkugel an die Wand geschleudert. Die Puppe scheint auf die Kugel hinabzublicken bevor diese in einer gewaltigen Explosion explodiert und die Hälfte der Höhle gleich zum Einsturz bringt. Omnidom hat noch die abgerissenen Arme der Puppe in ihren Händen.

Omnidom: "Und zwei hübsche Trophäen gleich dazu. Die werde ich in mein Design einarbeiten."

Etwas knirscht, explodiert dann und beide Arme der Omnidom fallen ab.

Omnidom: "Nach ein paar Reperaturen und einer Entfernung des Eisensandes."

Sasori: "Erstmal werde ich dein Leben entfernen. Dein Meister ist schon besiegt."

Omnidom sieht herüber zu Briegel. Ein Haufen Puppen hat sich auf ihm gesammelt und zieht ihn zu Boden.

Briegel: Loslassen! Herrgott, ich wusste ich hätte einen Flammenwerfer mit einbauen sollen!

Omnidom: (sieht sich von Puppen umringt) "Notfall-Protokoll 830 aktivieren. Evakuierung des Meisters und mir Einleiten."

Die Vorderklappe des Omnidom öffnet sich und herausfährt ein Tablett mit Frühstück.

Omnidom: "Fehler, Fehler, Fehler... Wollen sie einen Bericht senden?"

Briegel: (wird zu Boden gedrückt) "Ach, verflixt nochmal, jetzt darf ich ihre Software

reparieren.“

Sasori: “Mach das im Jenseits.“

Sasori will die Fäden ziehen damit die Puppen den beiden den Rest geben. Von unten kommt ein großer Stein auf Sasori zugeflogen und schleudert denn Nuke-Nin in die Luft

Toph: “Nicht so schnell Puppenpaul!“

Toph lenkt mehr Erde auf die Puppen zu die auf Briegel liegen und schleudert sie so von ihm. Briegel springt auf und sieht zu Toph herüber.

Briegel: “Oh, danke sehr. Dieser Puppenspieler ist gefährlicher als ich dachte. Ich bin Briegel der Busch, Erfinder, technischer Sachverständiger, Wissenschaftler und Genie.“

Toph: “Ich bin Toph Beifong und das Brot hat mir gesagt das ich dem Grünzeug helfen soll. Das wärst dann du, oder?“

Briegel: “Ja, aber ich verbitte mir mich als “Grünzeug“ zu bezeichnen!“

Toph: (grinst) “Mir fällt da sicher noch ein besserer Spitzname ein.“

Briegel: “Was auch immer, hat Bernd dich beschworen?“

Toph: “Ja, das hat er und er hat gesagt das ich dir helfen sollte.“

Briegel: (rennt herüber zum Omnidom) “Ja, danke sehr aber ich hatte noch ein paar Asse im Ärmel, ich hätte es noch hinbekommen.“

Toph: (sieht zu wie Briegel den Omnidom überprüft) “Ja, natürlich. Mir scheint dein Metall-Freund hat mehr getan als du.“

Briegel: (beginnt mit der Reperatur) “Ja, sie hat seine stärkste Puppe erledigt und meine anderen Roboter wurden alle besiegt.“

Toph: “Dann muss ich wohl diesen Job beenden.“

Ein Schwanz stach nach Toph die diesem mit einer eleganten Bewegung ausweicht.

Toph: “Zu langsam Puppenpaul.“

Sasori: “Mein Name ist Sasori du arrogantes Kind!“

Toph: “Ich finde Puppenpaul besser. Oder wie wäre Puppenpaule? Wie wäre es mit Peter Puppe?“

Briegel: “Peter Puppe klingt fein.“

Sasori: “Tut es nicht!“

Sasori hetzt mehr seiner Puppen auf Toph. Diese tritt auf den Boden was zur Folge hat das sich der Stein aus dem Boden erhebt und eine Blockade errichtet gegen denn die Puppen knallen. Dann bewegt Toph ihre Hand wie in einer Stoß Bewegung nach vorne was dafür sorgt dass die Felsen aus der Erde gegen die Puppen geschleudert werden.

Briegel: (überrascht) “Ist das Soilmancy?“

Toph: “Wo ich herkomme nennt man es Erd-Bändigen.“

Briegel: “Du kannst die Erde kontrollieren? Faszinierend!“

Toph: “Genau. Sobald dieser Puppen Peter wieder angreift zeige ich dir mehr.“

Wie aufs Kommando lenkt Sasori mehr Puppen auf Toph. Diese bewegt sich wie eine Kampfkünstlerin und beschwört die Elemente. Erde und Gestein erheben sich, schießen auf die gegnerischen Puppen zu um sie zu zerschmettern und zu zermalmen.

Sasori: (etwas nervös) "Solche Doton-Jutsus habe ich noch nie gesehen!"

Toph: "Das sind auch keine Jojo's, das ist Erd-Bändigen!"

Sasori: "Aber das macht man mit Doton-Jutsus!"

Briegel: "Die Fähigkeiten von euch Ninjas sind nicht das Norm für alles und jeden, Puppenkasper."

Sasori: "Aber was anderes gibt es auf dieser Welt nicht das von Bedeutung wäre!"

Toph: "Echt jetzt? Na, dann bringe ich dir mal was Neues von Bedeutung bei."

Toph schien geradezu über die Erde zu tanzen. Sie beschwört mehr Steine und schleudert sie nach dem Marionetten-Spieler der diese Steine mit seinem Schwanz abwehrt.

Briegel: (fängt auch wieder an zu feuern) "Ich will auch ein Stück von dem Puppenkasper haben."

Sasori: "Ich werde euch haben aber als meine Puppen!"

Das Dauerfeuer der beiden traf den Kampfanzug von Sasori und fügte ihm Schäden zu und die zwei schlugen Löcher hinein.

Sasori: //Ich muss das Mädchen mit den merkwürdigen Erdkräften loswerden bevor sie mich niedermachen kann.//

Sasori zieht jede einzelne Puppe zu sich die noch Kampfbereit ist. Er teilt sie dann in mehrere Gruppen auf die sich von allen Seiten gleichzeitig auf die zwei Stürzen sollen.

Sasori: "Ihr zerstört meine Kunst nicht!"

Briegel: (schluckt) "Und was nun?"

Toph: "Nun werden wir seine Kunst begraben."

Toph stampft auf die Erde und löst ein kleines Erdbeben aus während Briegel sich in die Luft erhebt. Der Busch greift von oben Sasori direkt an während Toph Steinplatten aus dem Boden holt um sie auf die Puppen zu werfen. Einige zerstört sie, andere weichen aus.

Sasori: "Ich habe mehr als genug Puppen. Deine Erden-Tricks werden dir nicht helfen, Mädchen."

Toph: "Übersteh sie erstmal bevor du sie verurteilst Peter Puppe."

Toph ist dennoch nervös. Sie sieht dass der Gegner in der Überzahl ist. Sie musste jetzt eine Meisterleistung hinlegen um zu gewinnen.

Sasori: "Zeit für meine Technik gegen Doton-Ninjutsu."

Der Puppenspieler sprang in die Luft und begann in der Luft zu schweben. Er zog die Fäden auf eine gespenstische Art, noch ernster als zuvor. Dann zogen die Puppen

Rauchbomben und warfen sie nach Toph.

Toph: (steht in einem Haufen Rauch) "Als ob Rauch mich stoppt ich bin doch schon blind und..." (fängt an heftig zu husten)

Sasori: "Eine Lücke!"

Sasori hetzt seine Puppen auf die betäubte Toph. Diese hüllt sich in eine Reihe von Steinwänden ein um sich zu verteidigen aber einige der kräftigeren Puppen fingen an die Verteidigung niederzureißen.

Toph: //Kräftige Püppchen. Aber ich bin kräftiger!//

Toph stampfte auf die Erde und eine Erd-Säule schleuderte sie in die Luft und sie landet auf dem Boden hinter den Angreifenden Truppen. Ihre Landung erschuf eine weitere Erd-Welle die direkt auf Sasori zuing. Sasori springt über sie hinweg und Toph nutzte die Gelegenheit um einen weiten großen Felsen aus dem Boden zu lösen und mit einem Faustschlag nach Sasori zu schleudern. Es kam so schnell auf Sasori zu er hatte keine Chance auszuweichen.

Sasori: "Verdamt, nei....!"

Der Felsen erwischte Sasori und schleuderte ihn durch die Luft. Seine Panzerung hatte noch mehr Risse und Löcher bekommen und da er getroffen worden war hörten seine Puppen auch auf für einen Moment anzugreifen. Briegel nutzte die Situation und feuerte ein paar Mini-Raketen Salven aus den Oberarm-Panzerungen seines Kampfanzuges auf Sasori ab.

Sasori: "Das würde Deidara gefallen."

Sasori wurde von der vollen Wucht der Raketen erwischt und mehrfach in Explosionen gehüllt. Sie zerrissen seine Kampfrüstung und nahmen ihm so seinen wichtigsten Schutz.

Briegel: "Thä-Hä! Hab dich du... Du... Bishounen?"

Nun sah er Sasori vor sich. Einen jungen Mann mit kurzen Lila Haaren und einem sehr Knabenhaften Gesicht.

Briegel: (enttäuscht) "Du sahst mit der Rüstung viel cooler aus... Von Darth Vader zu Hayden Christansen. Könntest du sie wieder anlegen oder um 60 Jahre Altern wenn möglich?"

Sasori: "Ich bin 35 Jahre alt."

Briegel: "Dann hast du dich erstaunlich gut gehalten."

Toph: (verwundert) "Ich spüre keinen Herzschlag bei ihm. Ich glaube er ist tot."

Briegel: "Er ist ein Untoter! Wir müssen ihm in den Kopf schießen!"

Toph: "Überlass das mir."

Topf erschafft einen Pfeil aus Erde und Stein, feuert ihn auf Sasori ab und durchbohrt seinen Kopf.

Sasori: (unbeeindruckt) "Das darf ich jetzt reparieren, besten Dank."

Toph: "Entweder ist er ein Holzkopf oder Untot."

Briegel: (benutzt sein Briegel-O-Tron) "Diesen Daten zufolge ist er beides."

Toph: "So er ist also ein Puppen-Zombie?"

Briegel: "Nicht unbedingt, sonst hätte ihn der Treffer in den Kopf sofort getötet."

Toph: "Vielleicht sind die Regeln für Puppen-Zombies anders?"

Briegel: "Wo sollen wir ihm dann hin schießen?"

Toph: "Ich versuche es mal mit seinem Bauch."

Sasori: "Ich bin kein Zombie, ich bin..."

Toph griff in den Boden, zog einen größeren Felsen heraus, spitzte ihn zu einem Speer und warf ihn direkt in Sasoris Bauch hinein. Der Stein durchbohrte seinen Bauch und wirbelte viele Sägespäne auf. Sasori stand aber immer noch.

Toph: "Stein-Speer in den Bauch funktioniert ebenfalls nicht."

Briegel: "Kannst du eine Holzfälleraxt aus Stein erschaffen?"

Toph: "Ja, aber ich habe keine Ahnung wie man mit Nahkampfwaffen kämpft."

Briegel: "Ich auch nicht um ehrlich zu sein aber dafür habe ich ja meinen Holzfäller-Roboter den "Holz-o-Hack 5000" auch bekannt als "Hackholzer". Warte, ich rufe ihn schnell."

Der Busch benutzt sein "Briegel-O-Tron" und ruft damit besagten Roboter. Er hat einen zylindrischen Körper gespickt mit Sägezähnen der sich im Kreis drehte, dünne hydraulische Arme die Äxte, Ketten- und Kreissägen hatten anstatt Hände hat und seine Füße waren normal bis auf die Zehen die Mini-Kettensägen sind.

Sasori: "Was soll dieses Ding tun? Sämtliche Wälder Japans abholzen?"

Briegel: "Nein, dieser Roboter war nur fürs simple Holzhacken gedacht bis er ausversehen ein paar dutzend Holzhäuser zu Sägespännen verarbeitet hat."

Toph: "So wie der aussieht hätte es noch schlimmer sein können."

Briegel: "Hey, er funktionierte wunderbar! Die paar Klagen waren es wert gewesen ihn zu bauen und einzusetzen!"

Toph: (trocken)"Bestimmt."

Sasori: "Das Ding macht mir keine Angst. Es sieht nicht gerade so aus als ob es sich schnell bewegen könnte."

Briegel: (drückt auf einen Knopf) "Greif an!"

Der Roboter sprüht funken, macht knirschende Geräusche und qualmt. Sasori wirkt noch selbstsicherer als er das sieht. Dann macht der Holzfäller-Roboter einen Flashstep und steht von einem Moment auf den anderen genau vor Sasori.

Sasori: (geschockt) "Wie zum...?"

Der Holzfäller-Roboter schlägt mit einem Axt-Arm nach Sasori und dies kostet ihn seinen linken Arm.

Sasori: (springt erschrocken zurück) "Irrer Häcksler!"

Briegel: "Thä-Hä! Das ist kein irrer Häcksler sondern der beste Holz-Verarbeiter und

Holzfäller-Roboter der Welt!“

Sasori: (wütend) “Ich werde das Ding zu Altmetall verarbeiten wenn ich hier mit euch allen fertig bin!“

Sasori zieht eine seiner Puppen zu sich, nimmt ihr den Arm ab und befestigt ihn dort wo vorher sein anderer war mit der Hilfe seiner anderen Puppen. Es war ein Arm der weit kruder und hölzerner aussah als derjenige der vorher an seinem Körper angebracht war.

Toph: (ernst) “Ich bin nicht sicher aber es klang so als hätte er sich einen Arm von einer seiner Puppen genommen und damit seinen kaputten ersetzt.“

Briegel: “Genau das hat er.“

Toph: “Er darf das nicht wieder schaffen wenn wir ihn beschädigt haben.“

Sasori: “Die einzigen die hier noch beschädigt werden seit ihr. Ohne Chance auf Restaurierung.“

Sasori zieht alle seine Puppen zu sich und bringt sie in Formation um seine zwei Gegner.

Toph: Sag mal, warum tut deine Holzfäller-Metallkiste nichts?!

Briegel: “Oh, warte... Moment, scheint ein Bug zu sein, das habe ich gleich.“

Briegel drückt auf ein paar Knöpfe seines eingebauten Briegel-O-Trons und sein Holzfäller-Roboter fährt rückwärts ins nächste Loch.

Sasori: “Deine Erfindungen sind so nutzlos wie du selbst!“

Briegel: “Darf ich bitten? Sein Hauptprogramm ist eine modifizierte Version von Paint! Weißt du wie schwer es ist das Paint Programm weit genug zu modifizieren das es künstliche Intelligenz entwickelt?“

Sasori: “Das ist bescheuert!“

Briegel: “Nein, ist es nicht und er kann sehr hübsche Bilder malen!“

Sasori: “Daran wäre ich zwar interessiert aber jetzt ist keine Zeit dafür.“

Sasori zieht wieder an seinen Chakra Fäden und befiehlt so seinen Marionetten anzugreifen. Toph erschuf Erdmauern und schleuderte sofort Felsen nach ihren Gegnern. Aber diesmal zog Sasori wieder an seinen Schnürren und seine Puppen wichen aus oder wichen zurück. Toph setzte nach während die Puppen weiter auswichen und auf eine Lücke warteten.

Briegel schwebt währenddessen in der Luft und drückt auf den Knöpfen herum die im Arm seines Anzuges eingebaut sind.

Briegel: “Halte durch, ich kann dir gleich helfen!“

Toph: “Hilfe brauche ich nicht aber ohne wird es ein wenig länger dauern.“

Briegel: “Dann will ich dir helfen dies hier schneller zu Ende zu bringen.“

Sasori: “Ihr werdet gar nichts!“

Sasori wirft seine Unsichtbaren Chakra Fäden nach den beiden aus und erwischt die Gliedmaßen der beiden. Durch einen Ruck zieht er die beiden ein wenig zu sich.

Sasori: "Das hätte ich von Anfang an tun sollen!"

Briegel: (erschrocken) "Wa- Was macht er? Irgendetwas klebt an uns!"

Toph: "Keine Ahnung!"

Sasori: "Tanzt meine Puppen, tanzt!"

Briegel: (wehrt sich gegen die Fäden) "Aber ich bin ein miserabler Tänzer!"

Toph: "Ich tanze gerne mit dir den Tanz des Todes du Puppenkasper!"

Toph riss sich von den Fäden los indem sie mit ihrer Ferse sanft auf den Boden klopfte und so Steine dorthin schleuderte wo sie die Fäden vermuteten. Diese zerschnitten den Chakra-Fluss und befreiten so Toph.

Toph: "Jetzt lasse ich dich mal tanzen. Aber vorher tanze ich."

Toph führte mehrere komplex aussehende Bewegungen durch und die Erde beginnt zu beben. Sasori gerät etwas aus dem Gleichgewicht und trippelt durch die Gegend in dem Versuch es wiederzuerlangen. Sasori findet dabei aber die Konzentration ein paar seiner Puppen auf Toph zu hetzen. Mit gezückten Klingen stürzen sie sich auf sie. Die Erdbändigerin beschwört Felsenschilder mit denen sie Klingenangriffe von sich abwehrt und es wird nicht leichter als eine zweite Reihe von Marionetten Shuriken und Kunai nach Toph schleudern während sie gleichzeitig von den Nahkämpfern beharrt wird. Aber sie hält durch und verliert nicht die Nerven.

Briegel: "Ich habe es gleich... Gleich... JETZT!"

Briegel steckt seine Arme dramatisch in Richtung der Puppen. Nichts passiert für mehrere Sekunden und die Grillen fangen an zu zirpen.

Toph: (wehrt weiterhin Angriffe ab) "Das war wohl ein Blindgänger."

Briegel: "Komisch, das hätte jetzt meine..."

Aus Briegels Armen kommen grüne Laserstrahlen die Briegel durch den Rückstoß Rücklings gegen die Wand donnern. Er bewegt sich panisch und die kontinuierlichen Laserstrahlen vernichten viele der Puppen.

Sasori: (entsetzt) "NEIN!"

Toph: "Hier kommt noch mehr!"

Toph macht wieder elegante aber gleichzeitig kraftvoll aussehende Bewegungen und umgab sich mit einem großen Anzug aus Stein und Erde. Es war eine grobe Kreation, keine Details, eher funktionell mit zwei großen Steinkugeln dort wo die Hände sein sollten.

Briegel: "Oha! Ein Powersuit gemacht aus der Macht der Natur! Sehr umweltfreundlich."

Toph: "Danke sehr. Jetzt mache ich den Peter Puppe platt."

Toph rennt in ihrem Kampf-Steinanzug mit überraschend hoher Geschwindigkeit auf Sasori zu.

Sasori: "Oh, je."

Eine Steinkugelfaust erwischt die Holzfigur die Sasori war mit voller Geschwindigkeit und schleuderte ihn gegen ein aus der Erde herausgebrochenes Stück Felsen.

Toph: (voll Freude) "Ja, voll auf die zwölf!"

Briegel: "Jetzt bin ich dran!"

Briegel fliegt mit voller Geschwindigkeit auf Sasori zu. Er holt mit der linken Faust aus die urplötzlich riesig wurde. Sasori ist geschockt von dem Anblick aber das Gewicht der vergrößerten Faust zieht Briegel unsanft zu Boden.

Briegel: (überrascht) "Oh, hey Moment mal so war das aber nicht gedacht! Stopp, halt!"

Sasori: (gelassen) "Hast du diesen Angriff überhaupt vorher getestet?"

Briegel: (schlägt sich mit der kleinen Hand vor die Stirn) "Ich wusste doch das ich etwas vergessen hatte!"

Toph: "Du wirkst zerstreut."

Briegel: "Oh. Sonst sagen die Leute das ich bekloppt wäre. Hauptsächlich Bernd."

Sasori: "Da bin ich aber überrascht."

Briegel: "Ja, genau verstehst du? Bernd versteht einfach nicht wie nützlich meine Erfindungen sind!"

Toph: "Und wo liegt der Nutzen einer Erfindung die zu schwer zum Einsetzen ist?"

Briegel: "Bis ich diese kleinen Mängel ausgebaut habe kann man die Faust ja als Briefbeschwerer benutzen."

Sasori: "Seine derzeitige Funktion die dazu dient ein flinkes Ziel festzusetzen gefällt mir aber besser!"

Der Marionetten-Meister ließ zwei Messer aus seinen Armen schnellen und rast auf Briegel zu. Toph lenkte er mit ein paar Marionetten ab die schnell um sie herumkreisten und genauso wild um sie herumsprangen um sie beschäftigt zu halten.

Toph: "Pass auf Grünspan!"

Toph schleudert sich per aus dem Boden schießender Erdsäule in die Luft und flog auf Sasori zu. Sie hatte sich zwei Stück Erde an die Sohlen ihrer Füße geheftet und schlug mit ihnen nach dem Puppenkasper. Sie erwische ihn im Gesicht und er fiel deswegen nach hinten zu Boden.

Sasaori: "Du bist echt schnell."

Toph: "Das muss man in diesem Beruf sein."

Sasori: "Wohl war..."

Aus Sasoris Brust schoss eine Klinge und durchbohrte Blitzschnell den Körper von Toph. Toph riss überrascht ihre Augen auf aber begann dann zu lächeln.

Toph: "Großer Fehler du Puppenkasper."

Sasori stand auf dem Boden und war auf Toph konzentriert. So nah bei ihr wusste sie

genau wo er war. Sie grub ihren rechten Fuß in die Erde und selbige begann sich unter Sasori zu bewegen und seine Füße zu umgraben. Die Erde haftete sich an die Beine der Puppe.

Sasori: (erschrocken) "Nein, NEIN!"

Toph: (grinst) "Doch, DOCH!"

Die Erde arbeitete sich nun am Körper von Sasori hoch der jetzt wirklich Anfinpanisch zu werden. Er versuchte sich loszureißen.

Sasori: "Du wirst mit mir untergehen wenn du mich nicht loslässt!"

Toph: "Versuch's doch!"

Sasori: "Ich werde dich ausbluten!"

Toph: "Vorher wirst du geerdet."

Die Erdbändigerin beschwört noch mehr Erde, sie lässt die Erde um sich und Sasori aus der Erde sprießen, wie Wände in Form von Wellen die alles zu verschlingen drohen. Sasori kontert panisch mit einer weiteren Klinge in Toph's Körper.

Toph: (erstaunlich gelassen) "War das schon alles?"

Sasori: (verwirrt) "Wie kannst du das so einfach einstecken?"

Toph: "Ich bin hart wie die Erde!"

Gefolgt auf diese Worte fangen kleine Steinchen und Erdkümmel aus Toph's Hemd zu fallen.

Toph: "Etwas Erdpolsterung hilft natürlich auch."

Sasori: "Dann durchsteche ich eben einfach dein Gehirn!"

Sasori reißt seinen Mund weit auf und eine Klinge kommt aus seinem Rachen gefahren.

Toph: "Schwertschlucker bist du auch? Warst du mal beim Zirkus oder wie?"

Sasori: "Ich werde dich zur Puppe machen und dich wie einen Clown tanzen lassen!"

Sasori stach zu. Toph legte ihren Kopf so weit wie möglich zur Seite und griff tiefer in die Erde die sie kontrollierte um einen Gegenangriff zu starten. Sie riss ein Stück Erde heraus das sich als Steinfaust um ihre Hand gebildet hatte.

Toph: "Friss Erde, Puppen-Paule!"

Ein gewaltiger Schlag von Toph später und Sasori's Holzkopf flog durch die Luft.

Toph: "Oh... Das sollte ihn eigentlich nur K.O. schlagen."

Biegel: "Keine Sorge, meine Sensoren zeigen an das er noch lebt."

Toph: (erleichtert) "Gut... Moment, was?"

Briegel: "Da ist was in seiner Brust, von dort kommen die Lebenszeichen."

Toph: "Heißt das er ist noch in der Lage anzugreifen?"

Wie auf Kommando löst sich der Torso des Körpers von den Beinen die nun völlig in der Erde versinken. Reflexartig schlägt Toph den Körper von sich Weg und dieser fährt mehrere Klingen auf einmal aus seinem Körper.

Toph: "Gibst du niemals auf?!"

Der Klingenbewehrte Körper rast auf Toph zu und greift sie schnell, Erbarmungslos und kontrolliert an. Toph weicht aus und wirkt dabei aber deutlich angestrengt.

Toph: (angestrengt) "Für jemanden ohne Augen im Kopf der nicht mal mehr einen Kopf hat ist er sehr Zielsicher."

Briegel: (kämpft immer noch mit seiner Riesenfaust) "Warte, gleich habe ich es und dann kann ich dir helfen!"

Toph: "Davor habe ich gerade am meisten Angst."

Briegel: "Papperlapapp, jetzt klingst du schon wie Bernd."

Briegel schafft es schließlich die Riesenfaust wieder klein zu machen. Er dreht sich zu Toph und Sasori und fliegt mit einem Affenzahn auf sie zu.

Briegel: "Tätä, Thä-Hä! Die Rettung naht!"

Briegel rast direkt in Toph hinein.

Toph: "AAAAAH!"

Briegel rast mit Toph in die nächste Wand. Beide rappeln sich schnell wieder auf und Toph sieht Briegel wütend an.

Briegel: (errötet) "Tut mir leid, mein Fehler!"

Toph: (grummelt) "Kein Wunder das mich das Kastenbrot dir zur Hilfe geschickt hat."

Sasori lässt nicht locker und greift die zwei am Boden liegenden Gegner sofort an. Toph reagiert geistesgegenwärtig und erschafft eine Erdkuppel um sie und Briegel. Die Klingen schaffen es sich in die Erde zu bohren aber nicht vollständig.

Briegel: (hat eine Klinge direkt vor seiner Nase) "Und was nun?"

Toph: "Nun kommt das Ende!"

Toph dreht die Kuppel um und schließt sich um Sasori herum. Toph schlägt dann auf die Kuppel die sich dann zusammenschumpft bis Sasori keinerlei Raum mehr hat sich zu bewegen. Toph steht dann auf und setzte den Erdball vorsichtig zu Boden.

Toph: "Geschafft."

Szenenwechsel

Chili das Schaf weicht weiteren Erdsäulen aus die aus der Erde hervorgeschossen kommen. Sie springt auf eine der höchsten Säulen die aus der Erde herausgeschossen kamen für eine Pause. Sie wirkt recht erschöpft und atmet schwer.

Chili: "Feigling, komm heraus oder ich grabe mich zu dir herein!"

Deidara sitzt in einer kleinen Kammer unter der Erde und beobachtet von dort Chili mit seinem kleinen elektronischen Augensensor und einer Mini-Kamera die er an einer seiner kleinen explosiven Vögel angebracht hat.

Deidara: "Dieses Schaf weiß nie wann es genug hat. Es will in die Erde? Wenn sie so will! Zeit für einen Spezial-Angriff"

Deidara holt eine Schriftrolle aus und benutzt ein Jutsu um sie an die Oberfläche zu schießen. Dort öffnet sich die Schriftrolle und ein Draconequus erschaffen aus dem explosivem Lehm erscheint.

Deidara: "Kibaku Nendo: C3!" Spreng sie zu Boden!"

Chili bemerkt den Draconequus erst als er auf sie zugeschossen kommt. Er rammt sie, explodiert und schleudert sie zu Boden.

Chili: "Feiger Attentäter, ich werde..."

Deidara macht mehrere Fingerzeichen und die Erde unter Chili öffnet sich. Kaum ist sie in die Erde hineingestürzt macht der Bombenexperte wieder Fingerzeichen und die Erde schließt sich mit harter Entschlossenheit.

Deidara: (lächelt zufrieden) "Du bist Erledigt Schäfchen. Wenn dich das nicht zerquetscht dann bist du sicherlich bald erstickt."

Die Erde um Deidara beginnt zu beben und Deidara sieht sich überrascht um.

Deidara: "Was ist das?"

Chilis Faust durchschlägt die Wand der Kammer in der Deidara ist und packt den Sprengmeister am Hals. Chili bricht durch die Wand. Sie hat eine Dynamit-Stange die mit Chili-Stickern versehen hat in ihrer Hand und die Lunte brennt. Sie grinst wie eine wahnsinnige.

Chili: "Weißt du was nun passieren wird?"

Deidara: (nervös) "Eine Explosion?"

Chili: (lacht) "Nein. CHILI-POWER!"

Eine riesige Explosion sprengt eine große Menge Boden und Untergrund in die Luft.

Bernd: (wird von der Schockwelle vom Baum geworfen) "Mist!"

Ein riesiger Krater ist im Boden entstanden aus dem eine Menge Rauch aufsteigt. Im Krater steht Chili, leicht verrußt aber unversehrt im Gegensatz zu Deidara der sehr abgebrannt und erledigt aussieht während er am Boden liegt.

Chili: "Meine "Chili-Power" Super-Pulvermischung hat funktioniert!"

Deidara: (hustet) "Schön für dich..."

Bernd: (kommt den großen Krater heruntergepurzelt) "AAAAAAH!"

Chili: "Bernd, du musst besser aufpassen wenn du in einen Krater kletterst!"

Bernd: (steht auf) "Oh, das sollte ich auch. Ich klettere ja so gerne in Krater."

Chili: "Wo warst du eigentlich? Du hättest mir helfen können."

Bernd: "Ich dachte das Briegel meine Hilfe eher gebrauchen könnte."

Chili: "Und wieso bist du dann nicht bei ihm?"

Bernd: "Ich habe ihm eine andere Form von Hilfe geschickt."

Chili: (neugierig) "Eine deiner Beschwörungen? Waren es die Powerpuff Girls?"

Bernd: "Nein."

Chili: "Spiderman?"

Bernd: "Nein."

Chili: "James Bond?"

Bernd: "Nein."

Chili: "Das literarische Quartett?"

Bernd: "Wieso sollte... Nein!"

Chili: "Wer ist es dann?"

Bernd: "Toph Beifong."

Chili: "Kenne ich nicht."

Deidara: "Tötet mich oder lasst mich gehen, aber langweilt mich nicht mit diesem Geschwätz."

Bernd: (sarkastisch) "Entschuldigung."

Chili: "Vergiss es, wir sperren dich ein!"

Bernd: "Sollen wir die Polizei rufen?"

Chili: "Iwo, wir nehmen ihn mit und übergeben ihn später Tsunade!"

Bernd: "Ich stimme zu das wir ihn Tsunade übergeben sollten aber ihn mitzunehmen halte ich für eine schlechte Idee."

Chili: "Aber wenn wir ihn dann zusammen mit den anderen Akatsukis übergeben werden die Shinobi sicher begeistert sein!"

Bernd: "Aber es wäre sicherer wenn wir sofort..."

Bernd machte dann einen erschrockenen Satz in die Luft als er realisierte was Chili gerade gesagt hatte.

Bernd: "Wie bitte?! Wir sollen auch noch die anderen supergefährlichen Nuke-Nin einfangen?! Bist du bekloppt?! Moment, das bist du aber trotzdem!"

Sasori beginnt davonzukriechen während die beiden sich zu streiten beginnen.

Chili: "Diese Typen sind echt ungemütlich also sollten wir sie jetzt gleich stoppen."

Bernd: "Chili, unsere Mission ist erfüllt und Gaara ist sicher!"

Chili: "Wo ist er eigentlich?"

Bernd: "Ich habe ihn versteckt."

Chili: "Dann hol ihn während ich nach Briegel... Hey, bleib hier!"

Chili springt in die Luft und landet auf Sasori um ihn an seiner sehr langsamen Flucht zu hindern.

Chili: "Chili Power!"

Deidara: (röchelt) "Ich glaube du hast gerade mein Rückgrat gebrochen..."

Bernd: "Das war mehr als unnötig gewesen Chili."

Chili: "Ninjas sind große Trickser, da muss man vorsichtig sein Bernd!"

Bernd: "Seine Verletzungen sehen für einen Trick ein wenig zu echt aus."

Chili: (reuevoll) "Oh... Dann werde ich ihn wohl besser ärztlich versorgen."

Bernd: "In dem Fall wäre es wohl besser wenn du ihm die Kugel gibst. Weniger Schmerzhaft."

Chili: "Ach was, ich weiß was ich tue. Weißt du noch wie ich mir damals ausversehen meinen Arm abgeschnitten habe und ihn selber wieder dranbekommen hatte?"

Bernd: "Du hast Tesafilm, einen Tacker und UHU-Klebstoff verwendet."

Chili: "Es hat gehalten."

Bernd: "Die Ärzte haben drei Wochen gebraucht um deinen Arm zu retten!"

Chili: "Es hätte sicher länger gedauert ohne die Behandlung."

Bernd: "Nein, das Gegenteil wäre der Fall gewesen."

Chili: "Als ob du eine Ahnung von Medizin hast."

Bernd: (seufzt) "Gehen wir zu Briegel und diesen Ninja da nehmen wir besser mit."

Chili: "Okay."

Chili schwingt sich Deidara über die Schulter und rennt im Affentempo dorthin wo sie Briegel zurückgelassen hatten.

Bernd teleportiert sich ihr hinterher.

Schneller Schnitt

Briegel hält einen Behälter mit japanischen Inschriften in Händen der vorher in Sasoris Körper gesteckt hat.

Briegel: "Ich glaube das er da drinnen ist."

Toph: "Bist du sicher?"

Briegel: "Meine Anzug-Sensoren zeigen an das in diesem Behältnis eine Menge Chakra ist und ich bekomme auch Biosignale wie von einem Menschen."

Toph: "Ist dieser Puppenkasper etwa nur sehr klein?"

Briegel: (klopft gegen das Gefäß) "Ich denke nicht. Vielleicht ist da drin nur sein Gehirn und seine anderen inneren Organe."

Toph: "Wie kann man denn so leben?"

Briegel: "Dafür hat er wohl seine Puppen. Er steckt seine Essenz in eine der Puppen und benutzt diese dann als seinen Hauptkörper."

Toph: "Ja und wenn ein Körper kaputt geht dann könnte er sich einfach einen neuen nehmen."

Briegel: "Ja, aber du hast das verhindert. Gute Arbeit Toph."

Toph: (grinst) "Danke. Und was hast du jetzt mit ihm vor?"

Briegel: "Ich übergebe ihm Konoha. Obwohl ich würde schon gerne wissen wie er seine eigene Biologie so verändern und es überleben konnte."

In dem Moment kommt Chili wie eine junge Kriegsgötting mit ihrer Beute in die zerstörte Höhle gesprungen.

Chili: "Bin zurück Briegel! Wo ist der andere Shinobi?"

Briegel: "Der steckt im Fass und kann sich nicht rühren."

Chili: "Wie bitte? Ist er zum Affen geworden?"

Briegel: "Nein, er hat schwerwiegende chirurgische Eingriffe an sich selbst vorgenommen damit er sich selber in Puppen einsetzen kann."

Chili: "Echt jetzt? Denkst du das du mich so auch in mein Motorrad einbauen könntest?"

Briegel: "Bestimmt aber ich weiß nicht ob ich dich danach wiederherstellen kann."

Chili: "Bau mir dann einfach einen mächtigen Roboter-Körper mit eingebautem Löwenkäfig!"

Briegel: "Das werde ich tun falls du durch einen Unfall oder einen Kampf nicht mehr laufen kannst."

Im nächsten Moment teleportiert sich Bernd in den Raum.

Bernd: "Ist der Puppenkasper besiegt?"

Toph: "Jap! War ein Kinderspiel."

Chili: (entsetzt) "Bernd hast du ein kleines Kind beschworen um in dieser Schlacht zu kämpfen? Ein kleines und... BLINDES KIND?!"

Bernd: (nervös) "Ich, äh, also..."

Briegel: "Ach, ihre Blindheit ist kein großes Handicap."

Chili: "Ach, echt? Ist sie wie Daredevil oder so?"

Toph: "Ich wage so manches, das gebe ich gerne zu."

Bernd: "Und dennoch wirkst du kompetenter als meine bekloppten Freunde."

Toph: (verdutzt) "Redet der immer so mit euch?"

Briegel: "Was meinst du?"

Toph: "Ich meine all die Beleidigungen."

Chili: "Ach, Berndie albert doch nur herum. Der meint es nicht so."

Bernd: "Tu ich wohl."

Briegel: "Tust du nicht."

Bernd: "Tu ich wohl!"

Chili: "Thi-Hi, er klingt so witzig wenn er so redet."

Bernd: (zum Leser) "Da hat sie ausnahmsweise mal recht."

Toph: (sieht die drei schief an) "Nun, wenn das hier alles ist würde ich gerne wieder nach Hause gehen."

Bernd: "Natürlich. Vielen Dank für deine Hilfe."

Briegel: "Ohne dich hätte mich der Puppenkasper sicher zu einem Krauskopfsalat verarbeitet."

Chili: "Ich kenne dich zwar nicht aber wenn du Briegel geholfen hast dann danke ich dir auch."

Toph: (grinst) "Tschüss, bis zum nächsten mal!"

Bernd: "Zurück!"

Bernd richtet seinen Zauberstab auf Toph und im nächsten Moment ist sie verschwunden.

Bernd: "Da dies nun geklärt ist sollten wir Gaara und die besiegten Akatsukis zu Tsunade bringen."

Briegel: "Oder....!"

Bernd: (beunruhigt) "Oder was?"

Schneller Schnitt

Gaara steckt nackt in einem Glaszylinder voll Flüssigkeit, Deidara steckt (verarztet) in einer Bombensicheren Zelle und Sasori steckt in einer übergroßen Kasperle Marionette in einer Puppensicheren Zelle.

Bernd: "Busch?"

Briegel: "Ja, Bernd?"

Bernd: "Wann hast du die Zeit gefunden all dies UNTER MEINEM HAUS ZU INSTALLIEREN?!"

Briegel: "Ach, das Graben neuer Räume war das schwierigste und der Rest war ein Kinderspiel."

Bernd: "Ich sollte dich verklagen."

Briegel: "Ach, komm Bernd alle Mitbewohner stellen manchmal ein paar Möbel um."

Bernd: "Und schon das geht mir gegen den Strich!"

Chili: (beobachtet Gaara) "Was hast du mit ihnen vor Briegel?"

Briegel: "Ich werde sie natürlich alle untersuchen. Vielleicht finde ich eine Möglichkeit das Bijū aus Gaara zu entfernen ohne das es ihn umbringt."

Bernd: (beunruhigt) "Und warum willst du das tun?"

Briegel: "Na, damit die Jinchūriki nicht mehr von Akatsuki gejagt werden natürlich."

Chili: "Das ist eine Fabelhafte Idee Briegel!"

Bernd: "Das würde ich auch behaupten wenn es jemand anderes machen würde als du Busch."

Briegel: "Wenn ich mit meinen Untersuchungen fertig bin wird der Kazekage Gaara von dieser Bestie befreit sein!"

Bernd: "Oder wir werden alle sterben."

Chili: "Keine Sorge Bernd wenn das Bijū ausbrechen sollte werde ich es zähmen!"

Bernd: "Und dabei wird die gesamte Nachbarschaft zerstört werden."

Briegel untersucht einige Daten auf Bildschirmen die mit einer großen Konsole verbunden sind.

Briegel: "Wir sollten eine Pause machen bevor wir unser nächstes Ziel retten gehen."

Bernd: "Viel Spaß dabei, ich bleibe hier und werde auf Gaara und unsere gefangenen aufpassen."

Briegel: "Ach, ich habe Wächter-Roboter die das übernehmen Bernd. Du kannst ruhig mitkommen."

Bernd: (stoisch) "Hurra."

Chili: "Wenn von Akatsuki sollen wir uns als nächstes vornehmen?"

Bernd: "Moment mal: Wir wissen gar nicht ob noch weitere Jinchūriki in Gefahr sind. Außerdem sollten wir versuchen Akatsuki von nun an aus dem Weg zu gehen! Ganz zu schweigen davon das wir Gaara lieber wieder zu seinem Dorf bringen sollten und das wir keinerlei Informationen darüber haben wo wir weitermachen..."

Ein Backstein mit einer Nachricht und einem weiteren USB-Stick daran fliegt Bernd an den Kopf und er kippt um.

Chili: (nimmt die Nachricht und ließt sie) "Yugito Nii, Jinchūriki der zweischwänzigen

Katze Matabi wird im Moment den Akatsuki Mitgliedern Kakuzu und Hidan gejagt. Koordinaten sind im USB-Stick. Es ist noch Zeit für eine Pause also erholt euch ein wenig bevor ihr aufbrecht.“

Bernd: (Groggy) “Lasst mich hier liegen, es ist zu Ende mit mir...”

Briegel: “Komm hoch Bernd. Das Abenteuer wird weitergehen.“

Bernd: “Mist.“